

3. Zehentregister:

a) 1800: Getreidezehent der Stift Admontischen Verwaltung zu Radkersburg: Eigener Zehent bei Stanetinzen und von der H. Deutschlandsberg gepachteter $\frac{2}{3}$ Zehent bei St. Anton in Windischbüheln.

StiA. Admont Mmm 2 d.

b) 1796, 1800: Gepachteter $\frac{2}{3}$ Wein-, Getreide- und Kleinzehent bei St. Anton in Windischbüheln.

StiA. Admont Kkk 5 a/k.

(Siehe auch A Inhaltsübersicht (B) Vischl, für Teile.)

Siehe auch A 7 d (zu Radkersburg gezogener Hubweingarten: Amt Luttenberg).

Inhaltsübersicht:

Unter 1—3:

Untergliederung, außer Radkersburg jetzt alles jugoslawisch:

In 1, 2: Amt Stanetinzen ehem. GBez. Oberradkersburg (Stanetinci o Sv. Jurij ob Ščavnici) samt Keuschlern, Amt Luttenberg (Ljutomer).

In 3 a (eigener Zehent): Die Ämter Eichdorf und Mauthdorf ehem. OG. Eichmauthdorf (Hrastje Mota) und Stanetinzen (wie oben).

In 3 a (gepachteter Zehent: nur Wein), b:

Wein: Iswanzenberg (Ivanjski vrh o Sv. Anton), Gomarenzen¹⁾ (zu Cogetinci), Zoggendorf²⁾ (Cogetinci), Kirchberg (Cerkveniak), Andrenzenberg (zu Andrenci), Sandberg (Peščeni vrh);

Getreide usw.: Zoggendorf (Cogetinci), Kittendorf³⁾ (Kutinci), Andrenzenberg (zu Andrenci), nur in 3 a: „Kaderlinzendorf“ (Kadrenzen = Kadrenci?).

¹⁾ Komahrenberg. — ²⁾ Zogenberg. — ³⁾ Küttendorf.

747. St. Martin im Sulmtal, Pfarrgült.

Siehe auch unter Gleinstätten, Pfarrgült St. Michael, Nr. 292.

1. Stiftregister: 1613, 1632 (Pfändungs-Extrakt), 1633/1639 (Bestätigungen über die von den eingepfändeten Untertanen bezahlte Stift). A. Saurau 237/1666.
2. Beschreibung der zur Pfarrkirche (!) gehörigen 10 Hofstätten, des Forstes sowie der Wiesen und Äcker, wovon der Pfarrer den Nutzgenuß hat: 1732 Juli 21. — Mit Verwalter-Berichten aus 1728 und 1732 (mit Äußerung über die Eigentumsverhältnisse). A. Saurau 238/1667.
3. Einlagen über die verkauften Pfarrgrundstücke: 1739 und 1749 (hier auch Zehente, ein Wald und Bergrechtmost von 10 Bergholden). A. Saurau 238/1667.
4. Spezifikation der unsteigerlichen Steuer der verkauften Pfarrgrundstücke: 1751. A. Saurau 238/1667.

748. Massenberg, Herrschaft.

1. Anlage des Wertes 1542 (Veit Z o l l n e r). — Neue Einlage 1543.
Gülschätzung 1542 44/646.
2. Rauchgeld 1572 (Anna, Witwe nach Veit Z o l l n e r):
 - a) H. Massenberg. Nr. 288.
 - b) Ämter Um Leoben und Münichthal (in Pfandinhabung). Nr. 289.

3. Urbare:

- a) 1593: H. Massenberg. (Als Stiftregister weiterverwendet bis 1608).
A. Massenberg 1/1.
- b) 1666 August 26: Laa. Satzverschreibung und Urbar über sämtliche, aus den eingepfändeten, zur H. Massenberg gehörigen Gotthard Zollnerischen Gülten erworbenen Satzjura des Propstes von Seckau, des Rektors der SJ zu Steyer, des Hanns Friedrich von Prankh, der Anna Maria Khibl, der Regina von Dornsparg und des Claudius Crollolanza, die auf Sigmund Friedrich von Trauttmannsdorff umschrieben wurden, nachdem dieser auch den Rest der eingepfändeten H. Massenberg erworben hatte. Laa. A. Sch: 1480.
- c) Laa. Satzverschreibung und Urbar über die von Johann Ludwig von Zollner eingepfändete H. Massenberg:
1. 1711 April 11, Graz: Die an Johann Leopold von Herberstein, Sigmund Friedrich Khevenhüller und Georg Ferdinand von Falbmhaupt versetzte Herrschaft.
1. Konzept. Laa. A. Sch: 1038 und A. Massenberg 1/3.
2. Reinschritf. Mit Schadlosverschreibung ddo. 1717 IX 22, Graz, für Maria Anna Antonieta von Wurmbrand geb. Kholonitsch. Laa. A. Sch: 1039.
 2. 1711 Dezember 30, Graz: Die an Maria Anna Antonieta von Wurmbrand geb. Kholonitsch versetzten Gülten. Laa. A. Sch: 1038.
- d) 1750 April 14, Graz: Laa. Satzverschreibung und Urbar über die seinerzeit von Johann Ludwig von Zollner eingepfändete und an Johann Joseph Graf Wurmbrand versetzte Herrschaft. Laa. A. Sch: 1040.

4. Einzel-Urbare:

- a) (1595): Urbar des an Peter Zollner verkauften salzburgischen Amtes Nennersdorf. — Auch Steuerregister 1594.
A. Salzburg Erzbistum 2/3 fol. 102 ff. (Mit weiteren den Verkauf betreffenden Akten bis fol. 141.)
- b) (1620): Urbar-Extrakt über die Gült in Eisenerz. Landrecht Sch: 1199/1.
- c) Laa. Satzverschreibungen über die von Gotthard Zollner aus der H. Massenberg eingepfändeten und ddo.
1. 1656 XI 6, Graz, an P. Albert Wilpenhofer, Rektor der SJ in Steyer,
 2. 1657 III 3, Graz, an Regina von Dornsparg,
 3. 1658 II 1, Graz, an Claudio Crollolanza,
 4. 1658 VII 20, Graz, an Hanns Friedrich von Prankh,
 5. 1659 I 25, Graz, an Anna Maria Khibl,
 6. 1659 IX 18, Graz, an Maximilian, Dompropst von Seckau, und
 7. 1663 I 2, Graz, an Sigmund Friedrich von Trauttmannsdorff versetzten Gülten. 1—6: Laa. A. Sch: 1034/1035. — 7: A. Massenberg 1/2.
- d) 1709 IX 3 und 1710 XI 26: Pfändungsansätze auf Gülten des Johann Ludwig Zollner. Laa. A. Sch: 1480.
- e) 1710 VII 15, Leoben: Ausweis über von Johann Ludwig Zollner eingepfändete Untertanen. Laa. A. Sch: 1481.

5. Ausstandsbuch der H. Massenberg und anderer Zöllnerischer Gülten:
1608/1632. A. Stadl 3 b/11 a.
6. Stiftregister:
- a) 1638/1640, 1675, 1676, 1679, 1691, 1692, 1698—1702, 1712, 1714/1715, 1716,
1720, 1722, 1724, 1726—1730, 1733. A. Massenberg 4/42—9/61.
- b) Satzjuris-Untertanen: 1735—1737, 1739, 1742—1748, 1751.
A. Massenberg 10/62—14/79.
- c) Fideicommiß-Untertanen: 1737, 1739, 1741—1746, 1748, 1750/1751.
A. Massenberg 10/65—14/80.
- d) Satzjuris- und Fideicommiß-Untertanen: 1749/1750, 1752/1753, 1754, 1758/
1760, 1774—1778, 1798/1802. A. Massenberg 13/78—16/87.
7. Bergrechtseinlage 1720. Nr. 227.
8. Theresianischer Kataster:
- a) H. Massenberg. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1749, Bekenntnis über die
Weingärten 1749 und Subrep. Tab. 1754. B H 42.
- b) Bergrecht bei Luttenberg (Ljutomer). Mit Fassionsstabelle 1753. M H 227.
9. Marchfutterhafer-Register: 1807/1809. Mit Einschluß der Ausstände bis 1806.
A. Trautmannsdorf 301/1596.
10. Grundbücher:
- a) Mit allen Ämtern wie unter b—c.
1. GbAR Nr. 1865. c. 1770.
- b) Satzjuris-Gülten:
- Ämter **Leoben** (U 1—27) in den KG. Judendorf SG. Leoben (1—3, 25),
Mühlthal (4, 5, 23, 24, 26, 27), Niklasdorf (6), Donawitz (7—10, 12—16,
20—22), Waasen SG. Leoben (11, 17, 18) und Tollinggraben (19),
- Ob Leoben** (U 28—65) in den KG. Donawitz (28), Hessenberg (29,
41, 48), Schardorf (30), Trofaiach (31), Gai (32, 47), Madstein (50, 51, 54,
55, 57—61, 64), Traidersberg (53), Liesingtal (56) und Traboch (63, 65). —
Für die hier nicht abgeschlossenen U fehlen die Extrakte des BG. Mau-
tern.
- Kraubath an der Mur** (U 66—106), meist in der OG. Kraubath, dazu
Greith (79, 104) und Laas (93), beide OG. St. Marein b. K.,
- St. Stefan ob Leoben** (U 107—128) in den KG. Brunn OG. St. Michael
(107, 110, 116), Niederdorf OG. St. Stefan (108, 109, 117, 118, 120—122,
127, 128), Madstein (111), Lainsach (112, 114), Lobming OG. St. Stefan
o. L. (113, 115, 126), Kraubath a. d. M. (119) und St. Stefan (123—125),
- Mürztal** (U 129—147) in den KG. Deuchendorf (129, 143—147), Kind-
thalgraben (130), Mitterdorf im Mürztal (131, 134), Malleisten (132), Par-
schlug (133, 138—140), Lantsch (135), Sonnleiten OG. Breitenau bei Mix-
nitz (136), Roßgraben (137), Rammersdorf (141) und Aflenz (142) und
Obdach (U 148) in Granitzen und
- Dominikalamt Leoben** (DoU 1—4).
1. GbNR BG. Leoben Nr. 418. (I) Abg. um 1885.
2. Extrakte U 8½, 11, 17: GbNR BG. Leoben Nr. 385.

3. Extrakte U 70½, 79, 93, 95, 104: GbNR BG. Knittelfeld Nr. 249.
 4. Extrakte U 129, 133, 135—141, 143—147: GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 4.
 5. Extrakte U 130, 131, 132, 134: GbNR BG. Kindberg Nr. 63.
 6. Extrakt U 148: GbNR BG. Obdach Nr. 18.
- c) Fideicommißherrschaft Massenbergl:
- Ämter **Leoben** (U 1—3) in Leoben (1), Donawitz (2) und Niklasdorf (3),
Ob Leoben (U 4) in Traboch,
Kraubath an der Mur (U 5—8),
St. Stefan ob Leoben (U 9—12) in Hinterlainsach (9), Vorderlainsach (10), Niederdorf (11) und Lobming (12), beide OG. St. Stefan o. L.,
Mautern und Kalwang (U 13—42) (kein Extraktenband des BG. Mautern vorhanden),
Treffning (U 43—67) in den KG. Krumpen OG. Hafning b. T. (43—46, 56—59, 63), **Treffning** (47—55), Gimplach (60), Gößgraben (61), Trofaiach (62), Hafning b. T. (64—66) und Lainthal (67),
Mürztal (U 68—69) in Lutschaun (68) und Deuchendorf (69) sowie
Semriach (U 70) und **Obdach** (U 71—73) in Granitzen (71, 72) und Kumpitz (73)
 und **Dominikalamt** Leoben der FCH. (DoU 1—9).
1. GbNR BG. Leoben Nr. 417. (II) Abg. um 1885.
 2. Extrakt U 23: In GbNR BG. Rottenmann Nr. 5.
 3. Extrakt U 33: In GbNR BG. Leoben Nr. 427.
 4. Extrakt U 68: In GbNR BG. Kindberg Nr. 63.
 5. Extrakt U 69: In GbNR BG. Bruck a. d. M. Nr. 4.
 6. Extrakte U 71—72: In GbNR BG. Obdach Nr. 18.
 7. Extrakte U 73—73 d: In GbNR BG. Judenburg Nr. 140.
 8. Extrakte DoU 1—4, 6—9: GbNR BG. Leoben Nr. 385.
- d) **Bergholden** bei Luttenberg (Ljutomer) (BU 1—66) in Lannersdorf (Slanjča vas) (1—30) und Weinberg (Vinski vrh) (31—60) und Neusetzen am Kaisersberg (Kajžar) (61—66).
1. GbAR Nr. 3280. 1785.
- e) **Kuchelagen** (U 1—56).
1. GbNR BG. Leoben Nr. 419. Abg. um 1880.
- f) Supplement-Band: GbNR BG. Leoben Nr. 416.

Inhaltsübersicht:

Unter 1, 2, 3, 4 (fallweise), 5, 6, 8 und 10:

Ämter: Ab 1542: **Leoben** (ab 1608 darin zunächst noch gesondert ausgewiesen: **Nennersdorf** und **Mühlthal**), **Kraubath**¹⁾ an der Mur, **Mautern** und (ab 2 b) **Kalwang**²⁾ (letzteres zunächst überhaupt als eigenes Amt. — Lange noch gesondert auch **Dörfel**³⁾ OG. Kalwang) und **Mürztal** (darin noch lange gesondert ausgewiesen: **Breitenau**⁴⁾ bei Mixnitz, **Parischlug**⁵⁾ und **Pönegg**⁶⁾, vereinzelt auch **Kindthal**⁷⁾ und **Aflenzthal**).

Dazu ab 1572 (2 b): **Treffning**⁸⁾ (mit **Krumpen** OG. Hafning b. T.), **Madstein** bzw. ab 1593 (3 a) **Ob Leoben** (darin noch lange gesondert: **Madstein**⁹⁾ und **Stadthof**¹⁰⁾ OG. Traboch).

Ab 1608 (5): O b d a c h ¹¹⁾ (in 5: Zur H. Freiberg gehörig).

Ab 1675 (in 6): S t . S t e f a n ob Leoben.

Ab 1676 (in 6): Ein Untertan unterm Schöckl¹²⁾ (vom Hauptpfarrer von Riegersburg eingetauscht), ab 1722 als: A m t S e m r i a c h ¹³⁾.

Ab 1754 (in 8) und 1774 (in 6 d): Probierte Meiergründe.

Die Ämter Mautern und Kalwang, Treffning und Semriach erscheinen ab 6 c nur unter den Fideicommiß-Untertanen.

Nur unter 1 und 2 a: A m t K n i t t e l f e l d ¹⁴⁾ und zu Rattenberg.

Nur unter 2 a: Oblei-Gülten unter Kraubath an der Mur und zu St. Stefan ob Leoben.

Nur unter 2 b: A m t M ü n i c h t a l . — In 3 a, 4 b und 5 als die Gült in E i s e n e r z ¹⁵⁾.

Nur unter 3 a und 4 a: A m t N e n n e r s d o r f (siehe später unter Amt Leoben).

Nur unter 3 a und 5: A m t T r a u n k i r c h e n .

Dazu nur unter 5: Die Ämter Christof Vetter (zur Pfarre Trofaiach gehörig. — Fast zur Gänze herausgerissen), K h o b e r (von Adam Arnoldt erkaufte) und M ü n z e n b e r g .

Nur unter 3 a (hier nur fragmentarisch, dazu 2 Kollnitzerische Untertanen) und von 1676—1702 (in 6 a): P a n i e r a m t ¹⁶⁾ im Lavanttal. Mit Zehentgetreide. — In 1775/1778 (in 6 d) als Kärntner Gült im Panieramt im Lavanttal.

Unter 7, 8 und 10 d: B e r g h o l d e n bei Luttenberg (Ljutomer). (Die Aufschließung siehe unter 10 d).

S o n s t i g e s :

Unter 1: Eigene Schätzung mit Schloß Massenberg, einer Mühle in der Vorstadt Leoben und einem Ziegelstadel.

Unter 3 a, 3 b und 4 c/7: Das Schloß Massenberg mit dem Meierhof und den zugehörigen Gründen. — Der Burgfried (mit Begrenzung). — Holz- und Weiderechte. — Der Treffninger, Madsteiner und (nur in 3 a) Nennersdorfer Burgfried. — Ein Forst. — Ein Holz in der Lainsach. — Fischereirechte in der Mur. — Notiz betr. den Kastenbrauch der ehemaligen admontischen Propstei Mautern. — Zehente in der Pfarre Veitsberg (siehe auch unter 3 c/2).

Nur unter 3 a: Grenzfestlegung mit dem Stifte Seckau gegen Kraubath. — Notiz betr. das Panieramt im Lavanttal. — Zins von Baugründen im Winkel SG. Leoben. — Steirischer und Kärntnerischer Herrenanschlag.

Nur unter 4 c/7 und 3 b: Ein Ziegelstadel. — Ein Teich bei Leoben. — Wiesen. — Verschiedene Fischereiansprüche. — Wildbann und Reisgejaid. — Almen und Wiesen bei Vordernberg und Leoben.

Unter 6 a nur von 1676—1702: Die Handlalm¹⁷⁾ bei Vordernberg und der Pachtzins von ihren Wiesen. — Ab 1691: Das Steinhaus in Vordernberg. — Das Bergrecht bei Luttenberg (nur summarisch) und ein Weingarten in Straßgang (nur bis 1679) mit einem Acker im Grazerfeld.

Unter 4 c/7, 3 b, 8 und 9: Marchfutterhafer. — Die örtliche Aufgliederung wie unter Nr. 669, Inhaltsübersicht.

Unter 6 c von 1737—1746: Marchfutterhafer in den Ämtern Ob Leoben, Kraubath a. d. M., St. Stefan ob Leoben sowie Mautern und Kalwang.

Unter 4 c/7, 3 b und 10 e: Kuchelainen. — Die örtliche Aufgliederung im wesentlichen wie unter Nr. 669, Inhaltsübersicht.

1) Khraubaten. — 2) Kheichlbang, Kheich(e)lwang, Khaylbang, Khächlbang, Kallwang. — 3) Derffel. — 4) Prait(t)enau, Praitnaw, Praidenu. — 5) Parßlueg, Parschlueg(er). — 6) Pon(n)iger, Ponigg, Späninger, Sponninger, Päninger. — 7) Khintall. — 8) Tref(f)ing. — 9) Ma(s)stain, Maistain, Mässtain, Mägstein. — 10) Stad(e)lhofen. — 11) Obedach. — 12) Schöggberg. — 13) Sembriach. — 14) Knüttlfeld. — 15) Im Indern Eisenarzt. — 16) Poaneramt, Painerisches Amt. — 17) Hännldalm.

749. Massenberg, Kaplaneigült —.

1. Leibsteuer 1527 (Kaplanei auf Massenberg bei Leoben). Nr. 359.

Mit je einem Untertanen zu Pesendorf¹⁾ KG. Hessenberg und Seiz²⁾.

1) Posndorff. — 2) Seyz.

750. Maßweg, Herrschaft.

1. a) Leibsteuer 1527:

1. Georg von Teufenbach. Nr. 210.

2. Hanns von Teufenbach. Nr. 211.

b) Rauchgeld 1572/1574 (Polixena von Teufenbach zu Maßweg von ihrer Pfand- und Bestandsinhabung). Nr. 237.

c) Leibsteuer 1632 (Johann Bapt. Vischer zu Maßweg). V 88.

2. Anlage des Wertes 1542 (Georg von Teufenbach). — Neue Einlage 1543. Gülterschätzung 1542 38/552.

3. Teilungs-Urbare:

a) 1548 August 8, Maßweg: Erbteilung nach Georg von Teufenbach zwischen den Söhnen Andree, Melchior, Franziskh und Ciriakh von Teufenbach:

1. Der zweite Teil (an Franz von Teufenbach). A. Teufenbach 1/7.

2. Der vierte Teil (an Ciriakh von Teufenbach).

A. Teufenbach 1/7 (Exemplar mit Textverlust). — Auch A. Stubenberg 5/15, 6 (vollständige Kopie).

Bezüglich dieses ddo. 1551 III 13 an Wolfgang von Stubenberg verkauften Teiles s. a. A. Stubenberg 34/217.

b) 1608 September 23, Maßweg: Urbar jener Maßwegischen Gülden, die Hanns von Teufenbach mit seinem Bruder Gall vertauschte.

A. Seckau Stift 154/117.

Vgl. dazu auch Gültaufsandung 93/1766 fol. 102 und 106.